

Badminton-Bezirkskämpfe:

Dreimal Monika Rohr

Cronenberger schlugen sich gut

Erfolgreich wie nie zuvor verliefen die diesjährigen Badminton-Bezirksmeisterschaften, die gleichzeitig das Qualifikationsturnier für die Westdeutschen Meisterschaften sind, aus heimischer Sicht. Gleich in drei Disziplinen, Dameneinzel- und -doppel sowie im Mixed, gelang Akteuren des Cronenberger BC dieses Ziel zu erreichen und jedes Mal war Monika Rohr dabei.

Im Herreneinzel- und -doppel war im Achtelfinale Endstation. Nach teilweise überraschend guten Leistungen, Giselher Jung (CBC), schieden er und Wilfreid Schwanz (CBC) gegen Oberligaspieler des STC Solingen aus. Genauso erging es Axel Bödefeld/Michael Röser (CBC). Nach einem überraschenden Zweisatzsieg über ihre drei Klassen höher spielenden Vereinskameraden W. Schwanz/Manfred Lüneberg, kam gegen die Oberliga- bzw. Bundesligaspieler Scherpen/Heger das erwartete Aus. Das Mixed sah Lüneberg/Rohr nach zwei Siegen, u.a. gegen ihre Angstgegner, das Ehepaar Rahn (OSC Düsseldorf) im Halbfinale. Hier war man der Burger Kombination Winterstein/Hein in zwei Sätzen

unterlegen.

Besser lief es im Doppel für M. Rohr/Birgit Berrisch-Hirt (CBC). Nach einem guten und spannenden Spiel gegen Helmchen/Küller (Essen/Merscheid), nach 4:10-Rückstand schafften die Beiden im Entscheidungssatz noch einen 15:12-Erfolg.

Im Halbfinale setzten sie sich gegen die amtierenden Kreismeister in zwei Sätzen durch und standen damit im Finale. Trotz Kampfgeist mußte man sich dann gegen Ehm/Schmitz im Entscheidungssatz knapp mit 15:12 geschlagen und mit Platz zwei vorlieb nehmen.

Auch im Einzel stand Monika Rohr nach zwei Siegen im Halbfinale und hatte damit die Qualifikation geschafft. Doch konditionell ziemlich am Ende war (18 Sätze an einem Tag), verzichtete sie auf eine weitere Teilnahme.

Dieter May